

## Salzlandliga

Staßfurt (hla). Durch ihre Heimsiege baute das neue Führungsduo (Neugattersleben, Bernburg) ihren Vorsprung etwas aus. Das Verfolgerfeld führt derzeit aufsteiger Groß Rosenburg an, dazu ist Felgeleben weiter auf dem Vormarsch. Aber auch Calbe II und Wolmirsleben machten mit ihrem zweiten Sieg in Folge weiter Boden gut. Erneut ohne Punkte endeten die Begegnung für die letzten fünf Mannschaften der Tabelle.

### **TSG Calbe II – SV 09 Staßfurt II 3:1 (0:0)**

Die TSG-Reserve lieferte erneut keine Spiel-Info.

Tore: 1:0 Sven Noack (50.), 2:0, 3:0 Steffen Rudnik (62., 76.), 3:1 Stefan Stein (87.); SR: Arndt (Pretzien), ZS: 15, GRK: Christian Kober (Calbe II, 52.)

### **FSV Drohndorf/Mehringen – SV Rathmannsdorf 4:0 (0:0)**

Erneut mit nur zehn Spielern trat der Gast an, doch diese wehrten sich kämpferisch und gingen über weite Strecken an ihre körperlichen Grenzen. Stellten dazu mit Keeper Stefan Krüger den besten Akteur des Matches. Gegen dieses Abwehrbollwerk tat sich der FSV vor allen in Hälfte eins sehr schwer. Es fehlte an Ideen, aber trotzdem war die Chancennutzung mangelhaft. Mit dem Treffer gleich nach Wideranpfiff, platzte aber der Angriffsknoten beim FSV. Es gab fast nur Einbahnstraßenfußball, in dem sehr fairen Match. Trotz der vier Treffer war die Chancennutzung der Gastgeber weiterhin nicht gut. Zu oft war das Spiel vor dem SVR-Tor aber auch zu fehlerhaft, da war einfach mehr drin für das FSV-Torverhältnis.

Tore: 1:0 Patrick Giessler (46.), 2:0 Toni-Raik Böber (70.), 3:0 Frank Hartmann (FE, 74.), 4:0 Heiko Hoff (86.); SR: Wondratschek (Westeregeln), ZS: 43

### **VfB Neugattersleben – Lok Aschersleben 2:0 (1:0)**

Das Match war über weite Strecken vom Einbahnstraßenfußball geprägt. Doch die Lok-Elf stand gut organisiert in der Abwehr, die wenig zuließ. Abersie fand kaum Entlastung, weil der Konterfußball nur sporadisch vorgetragen wurde und kaum eine Gefahr für das VfB-Tor darstellte. Der Gastgeber tat sich aber schwer System in seine Angriffsführung zu bringen. Trotzdem gab es immer wieder gute Torszenen vor dem Gästetor, jedoch fehlte zu oft die nötige Abgeklärtheit bei der Chancennutzung. Am Ende steht ein hochverdienter VfB-Arbeitssieg zu Buche.

Tore: 1:0 Tim Pülicher (FE, 21.), 2:0 Alexander Weise (59.); SR: Skorsetz (Biere), ZS: 35

### **Eintracht Wittingen – Wacker Felgeleben 0:2 (0:1)**

Der Gastgeber bot eine erheblich verjüngt Elf auf und diese hatte zunächst einige Probleme sich zu finden. Dies nutzte Felgeleben recht früh mit wuchtigem Vorwärtsgang und belohnte sich dann auch recht schnell. Verlor aber durch einige innermannschaftliche Probleme den Spielfaden und sofort erwachte der Eintracht-Kampfgeist, wohl auch beflügelt durch den gehaltenen Foulstrafstoß von Keeper Florian Pligrimm (17 Jahre) bei seinem Salzlandligadebüt (24.). Es war nun über weite Strecken ein recht ausgeglichenes Match, in dem aber der Heimelf das Durchsetzungsvermögen vor dem Gästetor fehlte. Da war der Gast wesentlich abgezockter und hatte auch fußballtechnisch mehr zu bieten. Doch der Gastgeber bot bis zum Schlusspfiff mit viel Einsatz und hoher Laufbereitschaft immer wieder die Stirn. So scheiterte der Gast erneut mit einem „Elfer“ an Pligrimm (68.). „Am Ende setzte sich die Wacker-Elf doch verdient durch, dennoch war ich mit meinem Team völlig zufrieden“, so Eintracht-Trainer Andre Pahl.

Tore: 0:1, 0:2 Chris Müsing (15., 81.); SR: Hampe (Nachterstedt), ZS: 28

### **Einheit Bernburg – Blau-Weiß Pretzien 3:1 (2:1)**

Beide Mannschaften begannen mit viel Offensivschwung und der Gast nutzte seine erste Chance zur Führung. Sofort mobilisierte sich die Heimelf und verschaffte sich mit druckvollem Vorwärtsgang immer wieder Lücken in der Gästeabwehr, die dann zur Führung genutzt wurden. Jedoch war danach die Luft aus dem Match, fußballerisch völlig raus. Es entwickelte sich bis zum Schlusspfiff ein Abnutzungskampf auf sehr flachem Niveau. Fast jede nicht gelaufene Szene wurde kommentiert, dazu immer wieder Unterbrechungen durch Nicklichkeiten und kleine Fouls. Trotzdem hatten beide Teams noch Chancen, der Gastgeber einige mehr und so geht der Dreier auch in Ordnung.

Tore: 0:1 Christian Diekmann (8.), 1:1 Max Fränkel (11.), 2:1 Tobias Mund (FE, 19.), 3:1 Alexander Rettinger (66.); SR: Feller (Staßfurt), ZS: 34, GRK: Christian Wrubel (Pretzien, 88.)

### **SV Wolmirsleben – Rot-Weiß Groß Rosenburg 3:1 (1:1)**

Beide Teams waren auf Offensivfußball eingestellt. Recht glücklich ging der SVW in Führung. Doch in weiterer Folge entwickelte sich nun ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Match. Beide Mannschaften waren immer wieder bemüht Lücken in den gut gestaffelten Abwehrverbänden zu finden. So gab es auch mehrfach turbulente Szenen vor beiden Torhütern. Am Ende waren die Einheimischen aber einfach bissiger, auch mit etwas Glück, im Abschluss. Jedoch musste der SVW bis weit in die Schlussphase um den Sieg zittern, weil die Rot-Weiß-Elf immer mehr auf druckvollen Angriffsfußball setzte und auch in der Abwehr wenig anbrennen ließ.

Tore: 1:0 Jens Koch (ET, 8.), 1:1 Sascha Bergholz (36.), 2:1 Johnny Rodriguez-Gomez (61.), 3:1 Fabian Roland Hinze (78.); SR: Schmuck (Bernburg), ZS: 74